



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

TOP 4 Bewerbungen zu der Ausschreibung gesundheitsförderlicher Projekte

Angela Gotzmer-Groß, Gesundheitsamt



Bewerbungsverfahren

Beschluss auf der Gesundheitskonferenz 2016 erneut gesundheitsförderliche Projekte durch eine finanzielle Förderung zu unterstützen.

Eingereicht werden konnten Projektanträge zu den Themenbereichen

„Prävention von Diabetes mellitus Typ 2“
„Förderung der seelischen Gesundheit“.

Beantragt werden konnten :

- Eine finanzielle Unterstützung für längerfristige Maßnahmen (ca. 3 Jahre) mit einer max. **Gesamthöhe der Förderung von 12.000 €**
- Maßnahmen und Projekte mit kürzerer Laufzeit (ca. 1 Jahr) mit einer max. **Gesamthöhe von 3.000 €**

An das Gesundheitsamt Bodenseekreis
Anlage: Bodensee-Cross
Ablaufplan/Zeittabelle
Bisherige Finanzdaten

Antrag wurde eingereicht von:
Name:
Funktion:
Telefon:

Antrag Projektmittel „Gesundheitsförderung“

1. Antragsteller
1.1. Name, Adresse, Telefonnummer

1.2. Ansprechpartner für das Projekt: Name, Funktion, Adresse, E-Mail und Telefonnummer





Vergabekriterien

- Konzept schlüssig und nachvollziehbar
- Ziele realistisch
- Finanziell nachvollziehbar – Kosten / Nutzen stehen im Verhältnis
- Leistung ist gerechtfertigt und es bestehen eher keine anderen Fördermöglichkeiten
- Bedarf erkennbar
- Zielgruppe



Vergabekriterien

- Bewertung und Dokumentation
- Qualitätskriterien - *mind. 3 erfüllt*
 - ✓ Gesundheitsförderung als Schwerpunkt in Organisationen
 - ✓ Alltagsorientierung und Nachhaltigkeit
 - ✓ Beteiligung und Partizipation
 - ✓ Diversität und Genderbezug
 - ✓ Bildung und Gesundheit
 - ✓ Multiplikatorenansatz
 - ✓ Kooperation und Vernetzung



3 Bewerbungen

Bis zum Ende der Bewerbungszeit gingen insgesamt **drei Projektanträge** ein.

- Zirkusprojekt der Burgbergschule
- Fortbildungen für Pflegehelferinnen aus Osteuropa
incl. Supervisionen für die Projektleitung
- Stadt Friedrichshafen – Gesundheit mit Weitsicht, Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“, Antragsteller: vhs Friedrichshafen



3 Bewerbungen

Das Vergabegremium hat sich einstimmig für die Befürwortung folgender zwei Projektanträge, durch die Gesundheitskonferenz entschieden:

- Zirkusprojekt der Burgbergschule
- Fortbildungen für Pflegehelferinnen aus Osteuropa
incl. Supervisionen für die Projektleitung



Zirkusprojekt Burgbergschule

Projekttitle: **„Zirkusprojekt“**
Antragsteller: **Burgbergschule Überlingen**



Mit dem Projekt möchte die Burgbergschule allen Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Zirkusprojektes ermöglichen, persönliche Stärken und Talente zu entdecken, und somit zur Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstwertgefühle und des sozialen Miteinanders beizutragen.



Zirkusprojekt Burgbergschule

Projekttitle: **„Zirkusprojekt“**
Antragsteller: **Burgbergschule Überlingen**



Die Projektlaufzeit erstreckt sich über die **1 Schuljahr**.

Die Gesamthöhe der Kosten beläuft sich auf ca. **11.600,00 €**.

Hierin sind 2.300,00€ Eigenmittel und 9.300,00 € Fremdmittel durch Sponsoren vorgesehen.

Insgesamt wird eine finanzielle Unterstützung von **3.000,00 €** beantragt.



Zirkusprojekt Burgbergschule

Projekttitle: **„Zirkusprojekt“**
Antragsteller: **Burgbergschule Überlingen**

Bewertung des „Vergabegremiums“:



- *Förderung eines umfassendes Selbstvertrauens durch Erleben persönlicher Stärken ✓*
- *Förderung des sozialen Miteinanders, des Teamgeistes und der Verantwortungsbereitschaft ✓*
- *Ganzheitlichkeit durch Förderung der motorischen, sensiblen, sozialen, kognitiven und psychischen Fähigkeiten ✓*
- *Einbeziehung der gesamten Schulgemeinschaft incl. der Inklusionsschülerinnen und -schüler ✓*
- *Der Bedarf, die Ziele und die Inhalte sind gut und nachvollziehbar beschrieben ✓*

Das Vergabegremium begrüßt die finanzielle Förderung des Projektantrages.



Gerda Dilger



Projekttitle: **„Fortbildungen für Pflegehelferinnen aus Osteuropa sowie Supervision für die Projektleiterin“**

Antragsteller: **Gerda Dilger, ehrenamtlich engagierte Privatperson**



Das Projekt möchte osteuropäische Pflegekräfte durch eine regelmäßig stattfindende Begegnungsmöglichkeit in ihrem Austausch untereinander und durch Fortbildungen stärken, um die persönliche Gesunderhaltung und die seelische Gesundheit zu fördern.



Gerda Dilger



Projekttitel: **„Fortbildungen für Pflegehelferinnen aus Osteuropa sowie Supervision für die Projektleiterin**
Antragsteller: **Gerda Dilger, ehrenamtlich engagierte Privatperson**

Ein Ort zum Abladen und Auftanken

Mit Hilfe von osteuropäischen Haushaltshilfen ermöglichen sich immer mehr Pflegebedürftige und deren Angehörige die Chance auf die Pflege zu Hause. Doch die meist polnischen und bulgarischen Frauen sind häufig isoliert und haben wenig Kontakte. In einem Projekt in Markdorf organisieren Ehrenamtliche regelmäßige Austauschtreffen.

Wenn Donka Peeva schläft, behält sie ihre Turnschuhe an. "Meine Frau will nachts kochen", erklärt sie mit einem belustigten Glanzern in den Augen, das "R" unnachahmlich rollend. "Ihre Frau" heißt Ilse Kramer, ist 61 Jahre alt und dement, und Donka Peeva aus Bulgarien ist ihre Haushaltshilfe - 24 Stunden, Tag und Nacht. Auf Ilse Kramer und deren Partner Hans (die in Wirklichkeit anders heißen), lässt Donka trotz der vielen Arbeit nichts kommen. "Es macht Freude mit Ilse". Sie sagt die 56-Jährige und fügt hinzu: "Aber wenn Hans kommt, bin ich froh." Die anderen vier Frauen im Raum nicken und lächeln. Biserka Nyagolova (52) aus Bulgarien, Dorata Klocek (44), Iwona Kuvowska (56) und Anna Okraszewska (58) aus Polen kennen das nur zu gut.

Im Denkschrift sind die Frauen konzentriert bei der Sache. Biserka Nyagolova und Donka Peeva aus Bulgarien und Iwona Kuvowska aus Polen (v. l.) lernen die Namen der Körperteile - hilfsich bei der Versorgung der alten Menschen. Elisabeth Reier

Die Projektlaufzeit erstreckt sich über die **3 Jahre.**

Insgesamt wird eine finanzielle Unterstützung von **2.040,00 €** beantragt.



Gerda Dilger



Projekttitle: **„Fortbildungen für Pflegehelferinnen aus Osteuropa sowie Supervision für die Projektleiterin**

Antragsteller: **Gerda Dilger, ehrenamtlich engagierte Privatperson**

Bewertung des „Vergabegremiums“:

- *Das Projekt dient der Förderung der seelischen Gesundheit osteuropäischer Pflegekräfte. ✓*
- *Der Bedarf und die Ziele sind im Antrag gut und nachvollziehbar beschrieben ✓*
- *Indirekt profitieren von dem Projekt auch die pflegebedürftigen Menschen ✓*
- *Nachhaltigkeit des Projektes wird über Supervisionen für die Projektleitung gesichert ✓*
- *5 von 7 Qualitätskriterien sind durch das Projekt erfüllt ✓*
- *Es handelt sich um ein innovatives, nachahmenswertes Projekt ✓*

Das Vergabegremium begrüßt die finanzielle Förderung des Projektantrages.

Kommunale Gesundheitskonferenz 2017



Weiteres Vorgehen

- Ausschreibung für 2018 gleich wie 2016 und 2017?
- Gesundheitsamt sichtet die Anträge und ruft Vergabegremium zur weiteren Bewertung und Entscheidung ein.
- Kenntnisnahme der zu fördernden Projekte auf der Gesundheitskonferenz 2018
- Wer möchte sich am Vergabegremium beteiligen??